

## Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung sicher und gesund gestalten

### UKBW auf der Morgenstadt-Werkstatt 2020



Digitalisierungsminister Thomas Strobl im Gespräch mit Dirk Astheimer (UKBW). Bildnachweis: Steffen Schmid/Fraunhofer IAO

Sicher und gesund durch die digitale Transformation! Wie das geht, zeigte die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) auf der Morgenstadt-Werkstatt, die am 5. und 6. März 2020 in Stuttgart stattfand. Das zweitägige Innovationsfestival am Fraunhofer IAO hat sich zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Unternehmen und Bürgern im digitalen Zeitalter zu stärken. Im Gespräch mit der UKBW überzeugte sich Digitalisierungsminister Thomas Strobl davon, dass der digitale Wandel in der öffentlichen Verwaltung nur unter Berücksichtigung der Mitarbeitergesundheit gelingen kann.

### UKBW unterstützt mit Präventionsangeboten

An ihrem Ausstellerstand hielt die UKBW wie bereits im Vorjahr ein breites Angebot an Informationen rund um das Thema Sicherheit und Gesundheit in der Digitalisierung bereit, darunter Materialien zur Kampagne kommittensch der gesetzlichen Unfallversicherung. Die zahlreichen Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen und Gemeinden, Forschung sowie aus der Wirtschaft machten deutlich, wie groß der Bedarf an konkreten Präventionsangeboten für die öffentliche Verwaltung ist. Die zunehmende Entgrenzung von Arbeit, Freizeit und Familie, neue Anforderungen an Beschäftigte durch den Einsatz digitaler Technologien oder veränderte Arbeitsformen und -prozesse erfordern auch hier eine stärkere Berücksichtigung im Personalmanagement und Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Bei seinem Rundgang durch die Ausstellung informierte sich Thomas Strobl, Landesminister für Inneres,



Sicher und gesund durch die digitale Transformation – darüber informiert die UKBW an ihrem Ausstellerstand. Bildnachweis: UKBW

Digitalisierung und Migration, über die Rolle der gesetzlichen Unfallversicherung beim digitalen Wandel.

### **Digitallotsen diskutieren Präventionspotenziale**

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beschäftigten diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops „Gesund durch die digitale Transformation – Präventionspotenziale für die öffentliche Verwaltung“, der unter der Leitung von Manfred Happold (UKBW) und Nicole Goy (UKBW) stattfand. Der Workshop richtete sich an Digitallotsen, die als Impulsgeber der Transformations- und Veränderungsprozesse in den Betrieben agieren. Als aktuelle Herausforderungen wurden vor allem veränderte Kommunikationswege, ständige Erreichbarkeit durch digitale Technologien und die Ausgestaltung von Beteiligungsprozessen diskutiert. Aber auch ergonomische Aspekte wie Bewegungsmangel oder die Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen kamen zur Sprache. Im Fokus stand die Frage, welche Ressourcen im Unternehmen genutzt werden können, um die Arbeit angesichts einer zunehmend dynamischen und flexiblen Arbeitswelt sicher und gesund zu gestalten. Einig waren sich die Digitallotsen, dass die Digitalisierung eine lückenlose Kommunikation über alle Prozesse hinweg und Möglichkeiten der Beteiligung erfordere. Insbesondere Führungskräften, die als Gestalter des digitalen Wandels spezielle Qualifikationsbedarfe aufweisen, kommt eine wichtige Rolle für die sichere und gesunde Digitalisierung zu. Mit dem Aktionsthema „Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung“ hat sich die UKBW zum Ziel gesetzt, ihre Mitglieder durch gezielte Präventionsangebote zu unterstützen.

Digitalisierung sicher und gesund gestalten:

- Informationen und Angebote für das [ganzheitliche Betriebliches Gesundheitsmanagement](#)
- [Seminarangebote der UKBW](#)
- Präventionskampagne [kommitmensch](#)